

1.	Landschaftsdarstellungen und Malkonzepte	<p>Verschiedene Darstellungsweisen, Arten und Malkonzepte der Landschaftsmalerei anhand ausgewählter Beispiele aus der Kunstgeschichte vergleichen und erläutern.</p> <p>Die verschiedenen Bearbeitungen und Umsetzungsmöglichkeiten von fotografischen Landschaftsvorlagen anhand von Beispielen aus dem Workshop mit dem Künstler Wolfgang Tanner aufzeigen.</p> <p>Eigene Arbeiten zur Landschaft hinsichtlich Darstellung, Technik, Perspektive/Raum, Gestaltung und Interpretation beschreiben.</p>
2.	Das Naturstudium	<p>Die Bedeutung des Naturstudiums als gebundene und als autonome Zeichnung erörtern. Wesen und Funktion des Naturstudiums erklären. Beispiele zum Naturstudium und deren Verwendung in den Werken von Künstlern/-innen aus der Kunstgeschichte aufzeigen und vergleichen.</p> <p>Anhand eigener Naturstudien Facetten des Naturstudiums veranschaulichen.</p>
3.	Die menschliche Figur - der Akt in der Kunst	<p>Darstellungen, Bedeutung und Auffassungen des nackten Körpers anhand von Beispielen aus der Kunstgeschichte erörtern. Eindrücke und Erfahrungen des Ausstellungsbesuches zum Thema Akt mit Werken von regionalen Künstlern/-innen beschreiben.</p> <p>Bedeutung und Zielsetzungen des Aktzeichnens für die eigene Arbeit beschreiben können - unterschiedliche Zugänge, Impulse, Sichtweisen und Vorgehensweisen des Aktzeichnens nach Vorlagen bzw. mit Modell anhand eigener Erfahrungen beschreiben. Fakten der Proportionen, der Darstellungs- und Gestaltungsmöglichkeiten beim Aktzeichnens nennen.</p> <p>Eigene praktische Arbeiten zur Thematik aufzeigen und erörtern.</p>
4.	Bilder von Bildern	<p>Künstler/-innen aus der Kunstgeschichte, besonders aus der zeitgenössischen Malerei, die Fotografie als Inspirationsquelle für die eigene Malerei nehmen, kennen, deren Arbeiten beschreiben und stilistisch richtig zuordnen. Verschiedene Auffassungen, Arbeitsmethoden und Gestaltungsweisen beim Arbeiten nach Fotos erläutern. Wirkung und Aussage neuer Bildgestaltungen in der Kooperation zwischen Fotografie und Malerei kennen. Den Begriff „Porträt“ definieren und Porträttypen unterscheiden können.</p> <p>Eigene Arbeiten zur Thematik präsentieren und die bildnerischen Zielsetzungen beschreiben.</p>
5.	Kunsttherapie - Mal,- Gestaltungstherapie	<p>Gestalterische, kreative Arbeitsprozesse als therapeutisches Mittel kennen und ihre Bedeutung in der heutigen modernen Zeit erörtern. Definition und Einsatz der Mal-, Gestaltungstherapie beschreiben bzw. Fakten zur Ausbildung in der Kunst-, Maltherapie anführen. Grundlagen, Geschichte, Methoden und Prozesse der Kunsttherapie aufzeigen.</p> <p>Eigene Zugänge und Einstellungen zum Bereich der Mal-, Gestaltungstherapie anhand eigener Arbeiten aus dem Workshop beschreiben.</p>
6.	Darstellungen der Zeit in der gegenwärtigen Kunst	<p>Verschiedene Auffassungen und Zugänge zur Thematik „Zeit“ in der Gegenwartskunst anhand von Beispielen erörtern. Impulse und Anregungen von Werken einiger Künstlern/-innen für die eigene Arbeit darlegen und Prozesse, Abläufe, Zugänge und Zielsetzungen für die Entstehung eigener bildnerischer Arbeiten zum Thema „Zeit“ beschreiben können.</p>
7.	Die Künstlermappe - Mappenwerk	<p>Arten, Funktionen und Bedeutungen von Mappen für künstlerisch-kreative Werke aufzeigen. Kriterien von Portfolios bzw. Bewerbungsmappen anführen. Strukturierungen, Präsentationen und Aufbewahrungen von Arbeiten in Kunstmappen (Bewerbungsmappen) beschreiben.</p> <p>Persönliche Schwerpunkte, thematisch und technisch, in der Mappe klar aufzeigen und die Gliederung und Auswahl der Arbeiten in der eigenen Mappe erklären.</p>

<b>8.</b>	Das Skizzen-, Zeichenbuch	Bedeutung und Funktion, Arten und Auffassungen von Zeichenbüchern/Skizzenbüchern anhand ausgewählter Beispiele (Künstler/-innen-Skizzenbücher) nennen. Das eigene Skizzenbuch vorstellen und die Führung erklären. Umsetzungsprozess von Skizzen/Studien aus dem Zeichen-, Skizzenbuch in bildnerisch ausgearbeitete Werke beschreiben und veranschaulichen.
<b>9.</b>	Die Enkaustik	Geschichte und Grundtechniken der Enkaustik kennen. Künstler/-innen und ihre Werke zu dieser Technik kennen und zuordnen. Kenntnisse und Wirkungen der Farbenlehre in Zusammenhang mit dieser Kunstform erklären. Besonderheiten und Möglichkeiten in der Gestaltung beschreiben. Eigene Arbeiten zur Technik vorstellen und beschreiben.
<b>10.</b>	Die Maltechniken - Acryl- und Ölmalerei	Die unterschiedlichen Maltechniken beschreiben und Kenntnisse zu den Techniken, Materialien und Gestaltungsmöglichkeiten, im Speziellen der Ölmalerei und der Acrylmalerei, formulieren. Die geschichtliche Entwicklung und die Verwendung der Maltechniken in Werken verschiedener Künstler/-innen exemplarisch aufzeigen. Eigene Arbeiten zu den Techniken präsentieren und kommentieren.
<b>11.</b>	Bildnerische Elemente und die Ornamentik des Jugendstils	Elemente der bildenden Kunst kennen und anhand von Beispielen aufzeigen. Bedeutung und Funktion bildnerischer Elemente im schöpferisch-kreativen bzw. künstlerischen Prozessen erklären können. Bildnerische Elemente mit der Ornamentik des Jugendstils in Verbindung bringen und das Erscheinungsbild, die Wirkung und die Varianten der Gestaltung veranschaulichen. Die Verwendung und Gestaltungsabsicht der bildnerischen Elemente in eigenen Arbeiten aufzeigen und erklären.
<b>12.</b>	Die Werkbetrachtung	Anhand ausgewählter Beispiele verschiedene Methoden und Schemata der Kunst-Werkbetrachtung veranschaulichen. Aspekte, Bedeutung und Ziel einer Kunstbetrachtung aufzeigen. Aspekte der Bildbetrachtung, Analyseschemata und Interpretationsmöglichkeiten an ausgewählten eigenen Arbeiten vorstellen.

**Mag. Karin Mosbacher**